

# Wittlager Kreisblatt

1985



BRUCHTEST: Kampfsportler in Aktion.

Fotos: Schnabel

## Taekwondo: Auch der Geist wird geschult

Positive Entwicklung bei den Kampfsportlern im VfL Lintorf

Schlägertypen sind nicht gefragt: Seit dem 1. Januar des vergangenen Jahres gibt es im VfL Lintorf eine Taekwondo-Abteilung, die seit der Gründung eine rasante Aufwärtsentwicklung nahm. Mehr als 50 Mitglieder werden durch die beiden Trainer Frank Strasdat und Klaus Dittmann in dieser koreanischen Kampfsportart ausgebildet.

Taekwondo schult Körper und Geist, durch das Trainieren von Selbstbeherrschung und Konzentration, durch eine Steigerung von Körper- und Willenskraft lernen Schüler Verhaltensweisen, die absolute Disziplin und Konzentration erfordern und zugleich Korrektheit und Ehrlichkeit betonen. Seit Mitte der sechziger Jahre ist der koreanische

Kampfsport, der eine schnelle Abfolge von Hand- und Fußtechniken in sich vereint, in der Bundesrepublik bekannt und wurde seither immer populärer. Taekwondo bietet Sport für alle Altersgruppen, für Frauen, Männer und Jugendliche ab 14 Jahren.

Das Lehrprogramm (durch den Beitritt zu einem Taekwondo-Fachverband sind Gurt-Prüfungen weltweit anerkannt) umfaßt das Erlernen von Techniken, Selbstverteidigung, Sparring (spezielles Training für die Teilnahme an Turnieren) und Gymnastik sowie Kraftteile zur Steigerung der Leistung und zur Reduzierung von Gewicht.

Taekwondo ist rund 2000 Jahre alt und seit Jahrhunderten fester Bestandteil der koreanischen Gesellschaft. Der

Kampfsport wird in Korea als wesentlicher Teil des Kulturerbes angesehen. Wörtlich übersetzt heißt Taekwondo „die Kunst des Hand- und Fußkampfes“.

• Trainingszeiten der Taekwondo-Abteilung des VfL Lintorf sind montags (18 bis 20 Uhr), mittwochs (18.30 bis 20 Uhr) und donnerstags (20 bis 22 Uhr) in der Realschulhalle Bad Essen. as



BEI der koreanischen Art der Selbstverteidigung wird viel Wert auf Korrektheit, Ehrlichkeit und Disziplin gelegt.



SEIT DER Gründung der Abteilung im vergangenen Jahr ging es stets aufwärts. Mit dem Angriff's bei dieser Selbstverteidigungsübung abwärts.

# Wittlager Kreisblatt

7. Januar 1985

## Taekwon-Do im VfL Lintorf

Nachdem die jüngste Sparte des VfL Lintorf die Gründungsphase abgeschlossen hat, findet das Training jetzt jeden Mittwoch in der Realschulturnhalle Bad Essen von 18.30 bis 20.30 Uhr für Anfänger statt. Den Fortgeschrittenen wird ab sofort eine eigene Trainingszeit — mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr, ebenfalls in der Realschulturnhalle — eingeräumt.

Durch die Aufnahme in einen Taekwon-Do-Fachverband sind jetzt die Voraussetzungen gegeben, auch bundesweit anerkannte Gurtprüfungen abzulegen sowie an Vergleichswettkämpfen teilzunehmen. Als verantwortliche Trainer wurden vom Vorstand des VfL Lintorf Klaus Dittmann und Frank Strasdat (beide 1. DAN Taekwon-Do) bestimmt. Die Attraktivität des aus Gymnastik, Selbstverteidigung, Sparring und traditionellem Taekwon-Do bestehenden Trainings soll durch die Einrichtung eines weiteren wöchentlichen Übungsabends noch gesteigert werden.

4.1.85

# Wittlager Kreisblatt

Februar 1985

## „Urschreie“ beim 2. Sportlerball

VfL Lintorf begrüßte das 1000. Mitglied



DER VORSITZENDE des VfL Lintorf, Heinz Hinsken, konnte am Samstagabend das 1000. Mitglied, Ernst Weymann aus Wittlage (rechts), begrüßen.  
Fotos: Schnabel

Lintorf. Die „Schallmauer“ ist durchbrochen: Der Vorsitzende des VfL Lintorf, Heinz Hinsken, konnte am vergangenen Samstag im Rahmen des 2. Sportlerballes das 1000. Mitglied begrüßen. Ernst Weymann aus Wittlage ist Mitglied der Ende 1984 gegründeten Taekwondo-Abteilung des VfL, in der Kampfsport betrieben wird.

Ein Grund zur Freude für Verantwortliche und Anhänger, Stimmung und gute Laune waren beim 2. Sportlerball im Saal Lampe ohnehin Trumpf.

Zu flotten Rhythmen der „White-Satin-Show-Band“ mit Willi Hartmann wurde mächtig „geschwoft“, bei Bier, Korn und Cola die Gelegenheit zum zwanglosen Pläuschchen genutzt. Wem es angesichts der stattlichen Preise, die es bei der Tombola zu gewinnen gab, in den Fingern juckte, der konnte sein Glück beim Loseziehen versuchen.

Mittendrin wurde es dann aber plötzlich „mucksmäuschenstill“: Die Kampfsportler der Taekwondo-Abteilung des VfL Lintorf demonstrierten mit Körperbeherrschung und



SIE BEGEISTERTEN im Saal Lampe in Lintorf: Mitglieder der Taekwon-Do-Abteilung des VfL beeindruckten die Gäste des 2. Lintorfer Sportlerballs.

„Urschreien“ ihr Können bei Bruchtests und Schaukämpfen – und erhielten viel Beifall. Manchem Besucher wurde es angesichts der Vorführung, als einem Taekwondo-Kämpfer auf dem Bauch mehrere Steine mit einem Vorschlaghammer zertrümmert wurden, etwas mulmig zumute.

Diese noch junge Abteilung des VfL erlebt einen regelrechten Boom: An den Trainingsabenden (mittwochs ab 19.30 Uhr) in der Realschule Bad Essen möchten teilweise über 50 Interessenten die koreanische Art der Selbstverteidigung kennenlernen.

• Nachdem der Lintorfer Sportlerball im vergangenen

Jahr so gut ankam, soll er jetzt zu einer festen Einrichtung werden, um die Vereinsgemeinschaft nach innen und außen zu festigen. Heinz Hinsken und Heinz Janköster, die dem 1000. Mitglied ein Geschenk überreicht hatten, waren zufrieden. Der 2. Sportlerball 1985 in Lintorf war eine runde Sache.  
as

# Wittlager Kreisblatt

Februar 1985

## Heute in Lintorf: Zweiter Sportlerball *KS*

Lintorf. Der aus Anlaß des 60jährigen Bestehens im vergangenen Jahr erstmals gefeierte Sportlerball des VfL Lintorf wurde ein so großartiger Erfolg, daß sich der Vorstand entschloß, nun jährlich zum Sportlerball einzulassen. Und so findet heute, 2. Februar, von 20 Uhr im Gasthaus Lampe der 2. Lintorfer Sportlerball statt. Gegen 21.30 Uhr will die neugegründete Taekwondo-Abteilung demonstrierend vorführen, wie die sportliche Arbeit in dieser Abteilung aussieht. Und außerdem: An diesem Abend wird auch das 1000. Mitglied im VfL Lintorf vom Vorsitzenden des Vereins, Heinz Hinsken, beglückwünscht werden können.

# Wittlager Kreisblatt

August 1985



NACH GETANER ARBEIT futtern, fast wie zu Haus bei Müttern ...

14.08.85

Aufnahme: Kleinfeld

## Nachts Regen, und am Tag schien dann die Sonne . . .

Zeltlager der Lintorfer Taekwon-Do-Abteilung

Lintorf. Erstmals seit Neugründung der Taekwon-Do-Abteilung des VfL Lintorf wurde für die Mitglieder ein Zeltlager ausgerichtet. Um das Zusammenhörigkeitsgefühl zu stärken und um sich besser kennenzulernen, hatten sich die Trainer Frank Strasdat und Klaus Dittmann entschieden, wegen der idealen Lage das Zeltlager auf dem Freizeitgelände „Sonnenhügel“ in Lengerich aufzubauen.

Mit einem Kleinbus und mehreren Privatfahrzeugen reisten 32 Sportler der Taekwon-Do-Abteilung an. Nachdem die Quartiere gerichtet worden waren, wurde mit einem Geländelauf die Umgebung erkundet. Geschicklichkeitsspiele und Baden im angrenzenden Baggersee füllten das Nachmittagsprogramm aus. Der in der Nacht einsetzende Regen bereitete dem Ge-

spräch einiger Unentwegter am Lagerfeuer ein plötzliches Ende.

Nach dem Wecken um 7 Uhr am nächsten Morgen war bei sehr gutem Wetter wieder ein Geländelauf fällig. Erstaunt war man, welche Unmengen an Erbsensuppe, Würstchen und Salaten an beiden Tagen „verputzt“ wurden. Der Rest des Tages konnte für Geländespiele, Völkerball und Training für die demnächst wieder anstehende Gurtprüfung genutzt werden.

Für Sportler, die sich für diesen koreanischen Kampfsport interessieren, besteht ab sofort die Möglichkeit, an neu beginnenden Kursen teilzunehmen. Die Trainingszeiten in der Realschulturnhalle in Bad Essen sind auf montags von 20 bis 22 Uhr und donnerstags von 18.30 bis 22 Uhr festgelegt worden.

klf